

Nr. 07

Das Darboven-Magazin für Kinder



Schutzgebühr € 2.-

Darbo



JAGD IN DEN BERGEN



Comic:
Darbohnes Jagd
in den Bergen

Lexikon
zum Sammeln:
Die Schweiz

Schattenspiel:
Schoko-Fondue
zu gewinnen!

Maria Buchner-Zopf



darbo6

code

IMPRESSUM
Ausgabe Nr. 07 - August 2008

Herausgeber
Albert Darboven
J.J. Darboven GmbH & Co. KG, Pinkertweg 13
22113 Hamburg

Projektleitung / Redaktion
Thomas Hörner, MagList, Bamberg
und Karina Schneider
J.J. Darboven GmbH & Co. KG

Zeichnungen Marc Buchner
Text Ulrike Grafberger
Layout Petra Molzahn
Druck Dinges & Frick

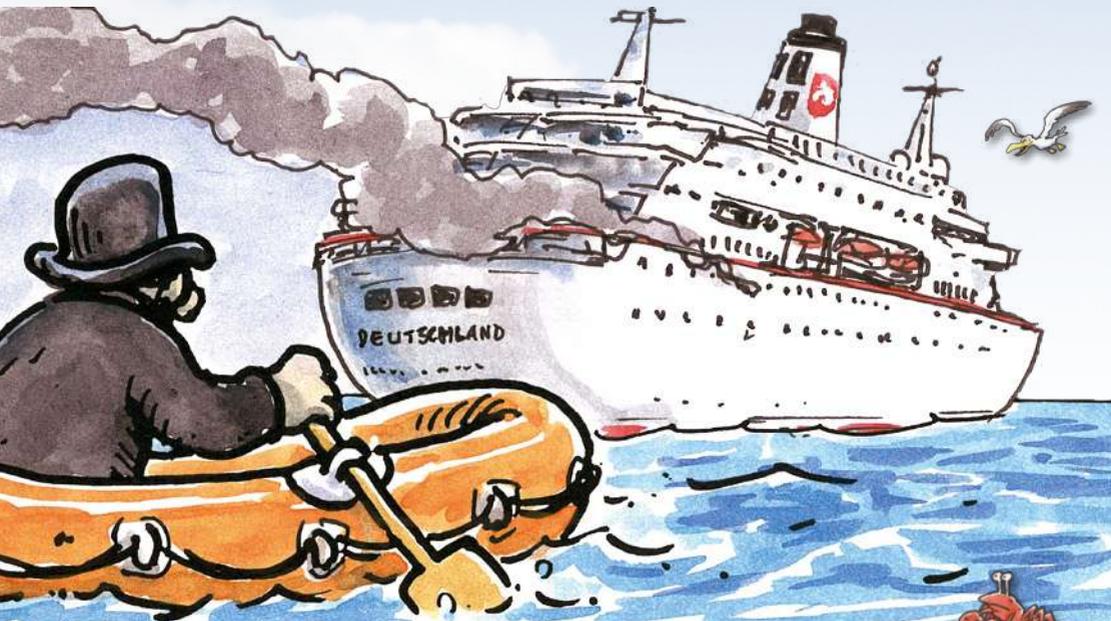
Jede Ähnlichkeit mit
lebenden Personen
ist rein zufällig.

Die Geschichte „Feuer an Bord“ aus dem letzten Darbo-Comic könnt ihr im Internet auf www.darbohne.de nachlesen und ausdrucken:

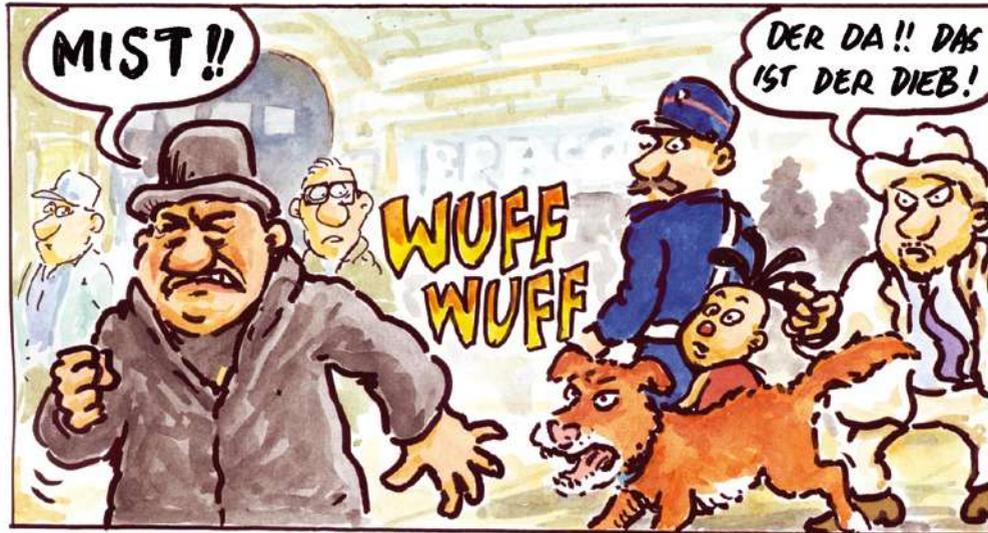
---> Code eingeben ... und los!

Was bisher geschah:

In Mexiko entdeckten Darbohne, Pedro und der Hund Pinkert die geheimen Schokoladen-Rezepte der Azteken. Doch auf der Rückreise nach Hamburg wurden diese - während eines Brandes an Bord - hinterlistig geklaut. Die Spur des Diebes führt in die Schweiz ...







Die Eroberer der Lüfte

Die Schweiz ist bekannt für ihre Seilbahnen. Kein Wunder, wurde doch die erste Seilschwebebahn 1866 in der Schweiz erbaut. Darin fuhren die Leute zur Arbeit. Allerdings fuhr die Schwebebahn nicht auf einen Berg, sondern über einen Fluss – über den Rhein in Schaffhausen.

Heute gibt es über 1700 Seilbahnen in der Schweiz, die meisten schweben hoch über den Baumwipfeln auf die Gipfel der Schweizer Berge.



Hightech in der Schweiz

Rekorde! Rekorde!

Die **höchstgelegene und längste** Seilbahn der Schweiz führt auf das Kleine Matterhorn mit 3820 Metern. Vorsicht beim Aussteigen: Wegen des enormen Höhenunterschieds kann es einem ganz schwindelig werden. Also: erst mal langsam machen, Berge bewundern und dann loskraxeln.

Die **größte Seilbahnkabine** hat zwei Etagen und ist in Samnaun. In ihr finden 180 Menschen Platz.

Die **höchste Luftseilbahn-Stütze** der Schweiz befindet sich in Zermatt: Sie ist 94 Meter hoch.

Die **steilste Seilbahn** liegt im Tessin und ist eine Standseilbahn.



Das Wunder im Berg

Der längste Eisenbahntunnel der Welt wird gerade in der Schweiz gebaut: der Gotthard-Basistunnel. Wenn er fertig ist, wird er 57 Kilometer lang sein. Doch erst muss noch ein Erdbebengebiet durchquert und noch weitere 8 Jahre gebohrt und gebohrt werden.

Dazu wühlt sich ein Riesenbohrer durch den Berg. Er besteht aus 9000 Einzelteilen, und es dauert ein halbes Jahr, bis er zusammengebaut ist. 24 Millionen Tonnen Gestein wird der Riesenbohrer alles in allem aus dem Berg holen. Kaum zu glauben: Damit könnte man einen kompletten neuen Berg aufürmen.



Foto: © Samnaun Tourismus Byline, www.swiss-image.ch

Foto: Schweiz Tourismus, Christof Sonderegger

Foto: © AlpTransit Gotthard AG



Mehr Malvorlagen
gibt's auf www.darbohne.de
----> Code eingeben ... und los!

»Zum Sammeln«



Die Schweiz

Grüezi,

min Name isch Nägeli und i bi
do de Polizischt. Bi der Kantons-
polizei sorg ich dafür, dass die Luusbuebe
Blöterliwasser statt Bierli und Bätziwasser
trinke, wenn sie Töff fahred, dass kei-
ne bim Rotlicht über d'Stross go und
dass bim Rase nid au no mit em Na-
tel gschnurred wird. Willkommen
in der Schwyz!

Guten Tag,
mein Name ist Herr Nägeli und ich bin
hier der Polizist. Bei der Kantons-Polizei
sorge ich dafür, dass die Lausbuben Limo
statt Bier und Schnaps trinken, wenn sie
mit dem Motorrad fahren, dass keiner bei
Rot über die Ampel fährt und dass beim
Fahren nicht auch noch mit dem Handy
geredet wird.
Willkommen in der Schweiz!





Länderkunde Schweiz

Bergli und Bächli

Bei uns wohnen nur 7 Millionen Menschen (in Deutschland 11 x so viel). Die Schweiz ist ein kleines Land (Deutschland ist 9-mal so groß), das zwischen Italien, Frankreich, Deutschland und Österreich eingequetscht ist.

Zum Teil ist das Land unbewohnbar, weil dort so viele Berge, Gletscher, Flüsse, Seen und Wälder sind. Obwohl es sicher schön ist, oben auf einem Berg zu wohnen, ist es doch ziemlich unpraktisch. Würdest du dort wohnen, müsstest du zu Schule und Supermarkt stundenlang laufen.



Riesenberge und Minihügel

Mount Everest 8848 m
Himalaya

Matterhorn 4478 m
Schweiz

Zugspitze 2962 m
Deutschland

Vaalserberg 321 m
Niederlande



Klein, aber oho!

Obwohl die Schweiz so klein ist, sind wir ganz schön mutig. Dazu muss ich euch was erzählen: Oft ist es ja so, dass die Kleinen und Schwächeren Schutz bei den Großen suchen. Das weiß ich als Polizist; und du kennst das sicher aus der Schule. Anders bei der Schweiz. Die ist sehr selbstbewusst und hat gar keine Lust, sich den großen Ländern oder irgendwelchen Vereinigungen wie der Europäischen Union anzuschließen. Sie bleibt neutral, das heißt eigenständig, ohne Bündnispartner. Und den Euro wollen wir auch nicht haben. Lieber bezahlen wir weiterhin mit Schweizer Franken.

So schnorrä die Schwyzer

Anders als in Deutschland sprechen in der Schweiz nicht alle Leute die gleiche Sprache. In der Schweiz gibt es sogar vier offizielle Sprachen. Offiziell heißt: Diese Sprache wird im Rathaus und in der Schule gesprochen.



Die Schweiz und ihre Sprachen

Deutsch

Über die Hälfte der Schweizer spricht Schwyzerdütsch. Allerdings verstehen mich die meisten deutschen Touristen nicht. Denn das Schwyzerdütsch ist ganz anders als das Hochdeutsch, das zum Beispiel die deutschen Nachrichtenansager sprechen. Soll ich dir mal was verraten? Ich verstehe viele Schweizer auch nicht. Denn schon hinter dem nächsten Berg sprechen die Leute ganz anders als bei uns im Tal.



Französisch und Italienisch

Französisch wird in der Westschweiz gesprochen. In den Bergtälern im Süden der Schweiz hört man viel Italienisch. Die Gegend dort heißt auch italienische Schweiz.

Rätoromanisch

Vor ganz langer Zeit kamen die Römer in die Schweiz und brachten ihre Sprache mit, das Latein. Es dauerte lange, bis die Menschen diese fremde Sprache lernten. Als die Römer das Land wieder verließen, blieb ihre Sprache zurück. In den tiefen, abgelegenen Tälern Graubündens sprechen daher die Menschen noch immer eine Sprache, die an das Latein der Römer erinnert.

---> Auf www.darbohne.de den Code eingeben und du kannst hören, wo man in der Schweiz welche Sprache spricht.



Sprachen im Vergleich

hochdeutsch	schwyzerdütsch	französisch	italienisch	Rätoromanisch
guten Tag	grüezi	bonjour	buongiorno	bun di
ich heiße	ich heisse	je m'appelle	mi chiamo	jau hai num
Spielzeug	Spielzüg	jouet	giocattolo	giovaret
Schaukel	Gigampfi	escarpolette	altalena	pasantina
tschüss	adee	salut	ciao	adiieu

Foto: Matthias Lunz



Achtung - still gestanden!

Wusstet ihr, dass der Papst im Vatikan seine eigene Schutzpolizei hat? Und ratet mal, woher die Polizisten kommen? Genau, aus der Schweiz! Das ist die Schweizergarde und sie besteht nur aus jungen, unverheirateten Schweizer Männern.

Schon seit 500 Jahren beschützt die Schweizergarde die Päpste und hat so manchem von ihnen das Leben gerettet. Warum nur Schweizer den Papst beschützen dürfen? Weil sie als sehr tapfer gelten und den Papst im Notfall mit ihrem eigenen Leben schützen müssen.



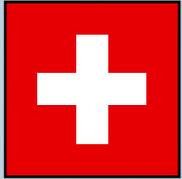
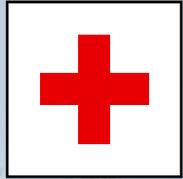
Die Schweizer in der Welt

Rettung in der Not

Sicher kennst du das Rote Kreuz. Diese Hilfsorganisation schickt Krankenwagen zu Unfallorten oder Lebensmittel in Krisengebiete. Und wieder ist es ein Schweizer, dem wir das Rote Kreuz zu verdanken haben. Er hieß Henry Dunant.

Auf einer Geschäftsreise kam er an einem Kampfplatz vorbei, auf dem viele Verletzten lagen. Er beschloss, sofort zu helfen und ein Lazarett vor Ort zu bauen. Als Dunant wieder zuhause war, gründete er das Rote Kreuz im Jahr 1859. Inzwischen hilft das Rote Kreuz Verletzten auf der ganzen Welt und hat 128 Millionen Mitglieder.

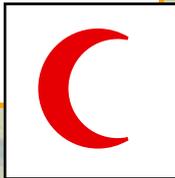
Übrigens: Es gibt auch den Roten Halbmond. Das ist das Gleiche wie das Rote Kreuz, allerdings hauptsächlich in den islamischen Ländern im Einsatz. Rotes Kreuz und Roter Halbmond arbeiten zusammen.



Hast du es erkannt? Das Rote Kreuz sieht genauso aus wie die Schweizer Flagge – allerdings von den Farben genau umgedreht.

Die ticken richtig

Die Schweiz ist berühmt für ihre vielen und großen Banken sowie für Taschenmesser und Uhren. Hier werden nämlich die genauesten, aber auch teuersten Uhren der Welt hergestellt. Und wie kamen die Schweizer zu den Uhren? Die Bauern konnten während der kalten und verschneiten Wintermonate auf ihren Feldern und Weiden nicht arbeiten. Um etwas Geld dazuzuverdienen, stellten sie dann in mühsamer Handarbeit Uhren her.



Spiel



Der Gipfelstürmer

Die Darbohne möchte auf den Pilatus wandern. Das ist ein Berg in der Nähe von Luzern und er ist 2132 m hoch.

Was meinst du – was soll Darbohne auf ihre Bergtour mitnehmen? Und was sollte sie zu Hause lassen?

Man braucht für eine Bergwanderung:

- Schwimmreifen
- Seil
- Badeschlappen
- Wanderkarte
- Sonnenmilch
- Schutzhelm
- Bergschuhe
- Wasserflasche



Auflösung:

Schwimmreifen: Auf dem Pilatus gibt es kein nennlich mit hohem Lichtschutzfaktor mitnehmen!

Schutzhelm: Nicht vergessen, denn von einer Steilwand können sich Steine lösen.

Bergschuhe: Keine Frage – die braucht Darbohne für einen sicheren Tritt.

Wasserflasche: Unbedingt mitnehmen – am besten aus stößestem und leichtem Aluminium. Kann an Bergbächen wieder aufgefüllt werden.

Wanderkarte: Ohne sie verliert man schnell die Orientierung, vor allem wenn es – wie oft in den Bergen – neblig ist.

Sonnenmilch: Je höher man auf den Berg kommt, desto stärker die Sonne – also Sonnenmilch!

Badeschlappen: Selbst wenn Darbohne mit ihren großen Füßen hier hineinpassen würde – viel zu rutschig!

Wanderkarte: Ohne sie verliert man schnell die Orientierung, vor allem wenn es – wie oft in den Bergen – neblig ist.

Sonnenmilch: Je höher man auf den Berg kommt, desto stärker die Sonne – also Sonnenmilch!



Rätsel

Nanu! Da schaukeln einfach die Anfangsbuchstaben davon.

Ordne die Buchstaben in der Seilbahn den richtigen Wörtern zu. Aber aufgepasst: Jeder Buchstabe darf nur einmal verwendet werden!

..... eil

..... äse

..... erg

..... eide

..... lm



In der Natur ist immer etwas los, wenn man ganz genau hinsieht.

Ob du entdeckst, wie viele Murmeltiere sich auf dieser Seite versteckt haben?



Alm Sell Berg Käse Weide
7 versteckte Murmeltiere

Auflösung:





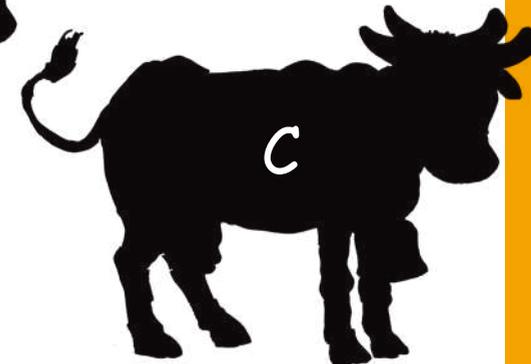
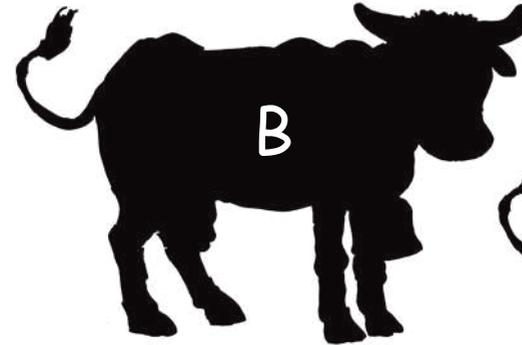
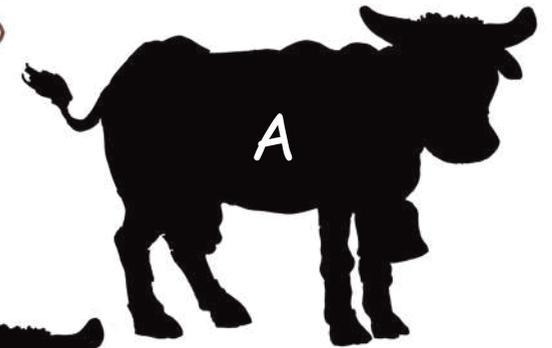


Gewinnspiel



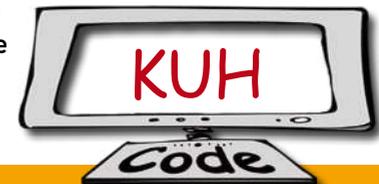
Im Schatten der Kuh

Schau genau hin: Welcher Schatten ist der richtige?



---> Auf www.darbohne.de den Code KUH eingeben. Dann kommst du auf die Gewinnspielseite. Dort den richtigen Buchstaben anklicken. Und eine tolles Schoko-Fondue gewinnen!

Einsendeschluss: 28.02.2009





Für den kleinen Luxus im Alltag



Jetzt probieren!

www.darboven.com